

C FRAUENVEREIN LAUSEN



JAHRESBERICHT



Mit Einladung zur GV

VOM 12. APRIL 2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Vorstand & Ressorts	Seite	4/5
Einladung Jahresversammlung 2018	Seite	6
Protokoll der Jahresversammlung 2017	Seite	7
JB der Präsidentin	Seite	11
JB Brockenstube	Seite	13
Bericht Vereinsreise	Seite	14
Christkindlimärt Strasbourg	Seite	17
JB Spielgruppe	Seite	19
JB Pro Juventute	Seite	21
JB Babysitter-Vermittlung	Seite	22
Kinoabend „Schälle Ursli“	Seite	22
JB Kinderkleiderbörse	Seite	23
JB Fahrdienst	Seite	24
JB Mittagstisch	Seite	26
JB Besuchsdienst	Seite	28
Adventfeier 60+	Seite	29
Seniorenreise	Seite	31
Besteckschmuckkurs	Seite	32
Kinderbasteln	Seite	34
Easy Taping	Seite	35
Jahresrechnung 2017	Seite	36
Bilanz per 31.Dez 2017	Seite	38
Buget 2018	Seite	39
Stadtführung „Surprise“	Seite	40
Vortrag „Jedes Wort wirkt“	Seite	42

Homepage: www.frauenverein-lausen.ch

Webmaster: webmaster@frauenverein-lausen.ch



www.facebook.com/frauenvereinlausen



Vorwort

Von Astrid Dietrich
Präsidentin

Liebe Mitglieder und Leserinnen

Dies ist bereits die elfte Ausgabe der Broschüre des Frauenvereins Lausen. Wie gewohnt enthält sie sämtliche Jahresberichte der Ressorts. In der Mitte finden Sie wiederum das Jahresprogramm mit den interessanten Angeboten, die der Frauenverein anbietet.

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen der Berichte an die schönen Momente erinnert werden, die Sie mit dem Frauenverein Lausen im vergangenen Jahr erleben konnten.

Auch in diesem Jahr sind wir bemüht, ein interessantes Aktivitäten-Programm zusammen zu stellen. Ich hoffe, Sie finden auch in diesem Jahr einige Angebote, die Sie ansprechen.

Für Kritik und Anregungen sind wir stets offen. Über jede freiwillige Hilfe Ihrerseits sind wir froh und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Broschüre 2017 und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.



Präsidentin

Astrid Dietrich, Heinisbodenweg 11
4415 Lausen, 061 311 79 71

adietrich@frauenverein-lausen.ch



Kassierin

Isabelle Jud, Hupperstr. 23
4415 Lausen, 061 923 36 60

ijud@frauenverein-lausen.ch



Aktuarin

Nicole Suter Scharpf, Peterhansstr. 37
4415 Lausen, 061 961 97 51

nsuter@frauenverein-lausen.ch



Besuchsdienst

Maria van de Vlekkert, Heinisbodenweg 19
4415 Lausen, 061 922 02 27

mvandevlekkert@frauenverein-lausen.ch



Brockenstube / Einkauf / Dekoration

Denise Sumi, Hupperstr. 80
4415 Lausen, 061 921 44 83

dsumi@frauenverein-lausen.ch



Kurse / Veranstaltungen

Vanessa Dittmar, Hupperstrasse 13
4415 Lausen, 061 921 40 11

vdittmar@frauenverein-lausen.ch



SOS Fahrdienst

Marta Fischer, Hämmerliweg 4
4415 Lausen, 061 921 42 28

mfischer@frauenverein-lausen.ch



Spielgruppe / Mittagstisch

Gerrie Lennertz, Hauptstr.64
4416 Bubendorf, 079 385 05 87

glennertz@frauenverein-lausen.ch



Seniorenreise / Beisitz

Erika Stauffer, Florastr. 7
4415 Lausen, 061 921 21 36

estauffer@frauenverein-lausen.ch



Reisen

Susanne Tschopp, St. Niklausstrasse 7
4415 Lausen, 061 921 26 92

stschopp@frauenverein-lausen.ch



Kinderkleiderbörse

Sandra Wyder, Edletenstr. 8c
4415 Lausen, 061 922 08 39

swyder@frauenverein-lausen.ch

Weitere Aktivitäten:

Lausner Seniorentreff

Elisabeth Wallmeier, Grienackerstr. 1
4415 Lausen, 061 921 07 12

EINLADUNG ZUR 140. JAHRESVERSAMMLUNG

Datum: Donnerstag, 12. April 2018
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal Lausen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 30. März 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017 mit Revisorenbericht und Budget 2018
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Mitgliederanträge sind bis spätestens Donnerstag, 31. März 2018 schriftlich an die Präsidentin zu richten:
Astrid Dietrich Heinisbodenweg 11, 4415 Lausen.

Für Kuchen oder Salziges sind wir Ihnen sehr dankbar. Falls Sie gerne etwas beisteuern möchten würden wir es gerne am 12. April 2018 um 9.30-10.00 Uhr oder am Abend vor der GV in Empfang nehmen. Für das flüssige Wohl sorgen wir gerne für Sie. Wir bedanken uns schon heute ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

Ein Abhol- und Rückfahrdienst steht zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei:
Frau Marta Fischer, Tel.061 921 21 36

Wir freuen uns, Sie an unserer Jahresversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand
FRAUENVEREIN LAUSEN

Protokoll der 139. Jahresversammlung 2017

Donnerstag, 30. März in der Aula Mühlematt Lausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 16. März 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht und Budget 2017
5. Mutationen
6. Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Trakt. 1 Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin, Astrid Dietrich, die versammelten Mitglieder zur 139. Jahresversammlung des Frauenvereins Lausen.

Astrid Dietrich heisst folgende Gäste herzlich willkommen:

FV Bubendorf	Frau Elisabeth Wahl
	Frau Doris Scherrer
FV Liestal	Frau Astrid Kurt
	Frau Annekäthi Lüthy Meister
FV Arisdorf	Frau Marlyse Zimmermann
	Frau Maria Schneeberger
Frauenplus BL	Frau Jeannette Niklaus
Gemeinderat Lausen	Frau Tina Hirt
	Frau Nicole Thüring

Astrid Dietrich begrüsst im Speziellen auch die ehemaligen Präsidentinnen des Frauenvereins Lausen.

Die Präsenzliste zirkuliert und ergibt 81 anwesende Mitglieder.

Als Stimmzählerinnen amtieren links Frau Esther Keller und rechts Frau Silvia Blatter.

Trakt. 2 Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung haben alle Mitglieder mit der Einladung erhalten. Mit einem Applaus genehmigen die Anwesenden das Protokoll. Herzlichen Dank an die Verfasserin Nicole Suter für die Protokollführung.

Astrid Dietrich informiert, dass an der letztjährigen Jahresversammlung eine falsche Personeninformation verlesen wurde. Frau Marianne Nägelin ist – entgegen unserer erhaltenen Information – nicht gestorben. Wir entschuldigen uns in aller Form bei Frau Nägelin sowie deren Angehörigen und sind äusserst bestrebt, solch einen Fehler zukünftig zu vermeiden.

Trakt. 3 Jahresbericht 2016

Mit der Einladung zur Jahresversammlung wurden auch alle Jahresberichte der einzelnen Ressorts im Heft veröffentlicht. Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Enthaltung genehmigt. Astrid Dietrich verdankt alle verfassten Texte.

Trakt. 4 Jahresrechnung 2016 mit Revisorenbericht und Budget 2017

Die Revisorinnen Gabi Häusler und Tanja Wild haben die Rechnungsführung des Frauenvereins, des Mittagstischs und der Spielgruppe geprüft. Alle waren sauber und gewissenhaft geführt. Frau Gabi Häusler verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2016 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Kassierinnen, Isabelle Jud und Gerrie Lennertz herzlich für die gute Arbeit und bei den Revisorinnen für ihren Einsatz.

Das Budget für das Jahr 2017 ist auf Seite 49 der Broschüre ersichtlich. Es wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5 Mutationen

Dieses Jahr konnten wir 28 neue Mitglieder begrüßen. Es sind dies:

Frau Abt Petra	Frau Osmani Kujtime
Frau Blum Brigitta	Frau Santillo Miriam
Frau Friedrich-Grönborg Else Marie	Frau Severo Silvana
Frau Hauser Irmgard	Frau Schmidt Katrin
Frau Huser Daniela	Frau Schmutz Cornelia
Frau Hirt Tina	Frau Schwager Erika
Frau Huggenberger Nadja	Frau Schweizer Jrène
Frau Kull Susan	Frau Sigg Concetta
Frau Küng ThuHa	Frau Spiess Nadine
Frau Lafferma Schumacher Iris	Frau Spinnler Jenni
Frau Maier Gertrud	Frau Sprenger Anja
Frau Many Nathalie	Frau Stauber Monika
Frau Mehlin Gabriele	Frau van Schendel Agnes
Frau Osmani Minshe	Frau Werth Marie-Josèphe

Wir heissen alle Neumitglieder ganz herzlich willkommen im Frauenverein Lausen!

8 Mitglieder sind aus unserem Verein ausgetreten.

11 Mitglieder sind leider verstorben.

Den im Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern wird mit einem Moment der Stille gedacht.

Neu besteht unser Verein aus 426 Mitgliedern.

Trakt. 6 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von CHF 15.-- wird beibehalten. Durch Handerheben bezeugen die anwesenden Mitglieder ihr Einverständnis. Die Bezahlung des Mitgliederbeitrags kann im Anschluss an die Versammlung bar bei der Kassierin Isabelle Jud bezahlt werden.

Trakt. 7 Wahlen

Der Vorstand wird laut Statutenänderung vom 2013 jährlich gewählt.

Als Tagespräsidentin amtet Frau Ruth Blatter.

Frau Ruth Blatter führt die Wahlen des Vorstandes durch. Alle Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig mit Applaus gewählt.

Die Präsidentin dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen und ist gleichzeitig sehr dankbar, dass alle Stellen im Vorstand ohne Personalwechsel besetzt sind.

Aktuell amten folgende Personen als Revisorinnen:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Revisorin | Frau Tanja Wild |
| 2. Revisorin | Frau Sandra von Dach |
| Ersatz-Revisorin | Frau Monika Frey |

Herzlichen Dank unseren Revisorinnen.

Trakt. 8 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Trakt. 9 Verschiedenes

Frau Vanessa Dittmar stellt das neue Jahresprogramm mit Besichtigungen und Kursen vor und ermuntert alle, das Angebot zu nutzen.

Der Frauenverein Lausen wird am Dorffest in Lausen vom 24.-26. August 2018 teilnehmen. Unser Verein wird auf dem Aussengelände der Villa Garbe zu finden sein. Unter dem Motto „Kaffeeklatsch und Taschentratsch“ werden wir Kaffee mit

Kuchen und Taschen anbieten. Astrid Dietrich bittet alle Anwesenden, falls zu Hause Taschen ohne Verwendung liegen, diese doch für das bevorstehende Fest dem Frauenverein Lausen zu spenden. Um dieses Fest erfolgreich durchführen zu können, sind wir auf fleissige Helferinnen angewiesen. Eine Helferliste wird im Anschluss an die Versammlung zirkulieren. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Die Institution Rähof wird dieses Jahr wiederum ihr Sommerfest durchführen. Der Frauenverein unterstützt den Rähof immer bei der Kaffee- und Kuchentheke. Auch hier sind wir dankbar für Helferinnen.

Frau Tina Hirt, Gemeinderätin, dankt den Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die geleistete Arbeit und betont wie wichtig die Arbeit des Frauenvereins für die Gemeinde Lausen ist.

Frau Jeannette Niklaus, zuständig für den Maiverkauf bei Frauenplus, informiert kurz über den jährlichen Maiverkauf und legt im Anschluss an die Versammlung Flyer auf.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder von vielen aktiven Helferinnen im Hintergrund kräftig unterstützt (Kinderkleiderbörse, Finkli stricken, Maibäume schmücken, Adventsfeier60plus und vieles mehr); dafür danken wir allen ganz herzlich. Eine aktuelle Helferliste für einen weiteren Einsatz wird zirkulieren und der Vorstand freut sich über jeden Eintrag.

Lausen, 30. März 2017

Nicole Suter
Aktuarin



Jahresbericht 2017 der Präsidentin



Von Astrid Dietrich

Wie jedes Jahr sitze ich vor meinem Computer und schaue auf eine weisse Seite und lasse das Jahr Revue passieren. Viele Aktivitäten kommen mir wieder in den Sinn. Nicht nur selbst erlebte, sondern auch solche, die ich erzählt bekommen habe. Unvergesslich bleibt mir der Geruch in der Kaltbach Höhle, von der Vereinsreise. Er war so intensiv, dieser Geruch, dass man ihn noch einige Minuten nach dem Besuch der Höhle in der Nase hatte. Aber natürlich vergesse ich die Unmengen von Käse, die ich gesehen habe auch nicht. Die Adventsfeier 60+ bleibt mir in guter Erinnerung. Dieser Anlass liegt mir besonders am Herzen, da es für mich persönlich der Beginn der Weihnachtszeit bedeutet. In Strasbourg wurden die Augen riesengross und man wusste nicht so genau, wohin man schauen sollte vor lauter Lichterketten, Teddybären, Engel in Vogelkäfigen und noch vieles, vieles mehr. Dass es an diesem Abend noch schneite - leider etwas nasser Schnee - machte das Bild einer schönen Weihnachtsmarktstimmung komplett.

Schon zum zweiten Mal konnten wir im Namen des Frauenvereins ein Helferessen durchführen. Zu diesem Essen lädt der Frauenverein jeweils Helfer ein, die das ganze Jahr immer wieder den Verein unterstützen. So zum Beispiel die Frauen, die mit so viel Fleiss die Maibäume mit bunten Bändern verschönern, wie aber auch die zwei Frauen, die seit Jahren an der Adventsfeier in der Küche wirken. Auch die Helfer, die jedes Mal an der Kleiderbörse bereitstehen, um die vielen Kleider zu sortieren, aufzuräumen usw. Dieses Jahr begrüsstet wir auch die Frauen, die den Lausner Seniorentreff organisieren. Dieser ist auch mit dem Frauenverein verbunden. Der Fahrdienst und der Mittagstisch waren dabei und noch viele Helfer mehr. Wir verbrachten einen sehr gemütlichen und kulinarischen Abend auf dem Hofgut Grosstannen in Bubendorf. Mit diesem Helferessen möchte der Frauenverein Lausen allen Helferinnen und Helfern Danke sagen, denn in dieser sehr schnelllebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, Zeit für einen Verein zu haben. DANKE!

Es gäbe über das vergangene Jahr noch viel zu schreiben. Aber der Ausblick auf das nächste Jahr ist sehr spannend. Sie haben bereits letztes Jahr ein „Helfer-Brief für das Dorffest“ vom Frauenverein erhalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die vielen Rückmeldungen. Unser Kaffeeklatsch und Taschentratsch ist in guten Händen und wir sind bestrebt, mit unserem Kaffeehaus den Frauenverein Lausen gut zu repräsentieren. Es gibt noch viel zu organisieren, zu diskutieren, zu

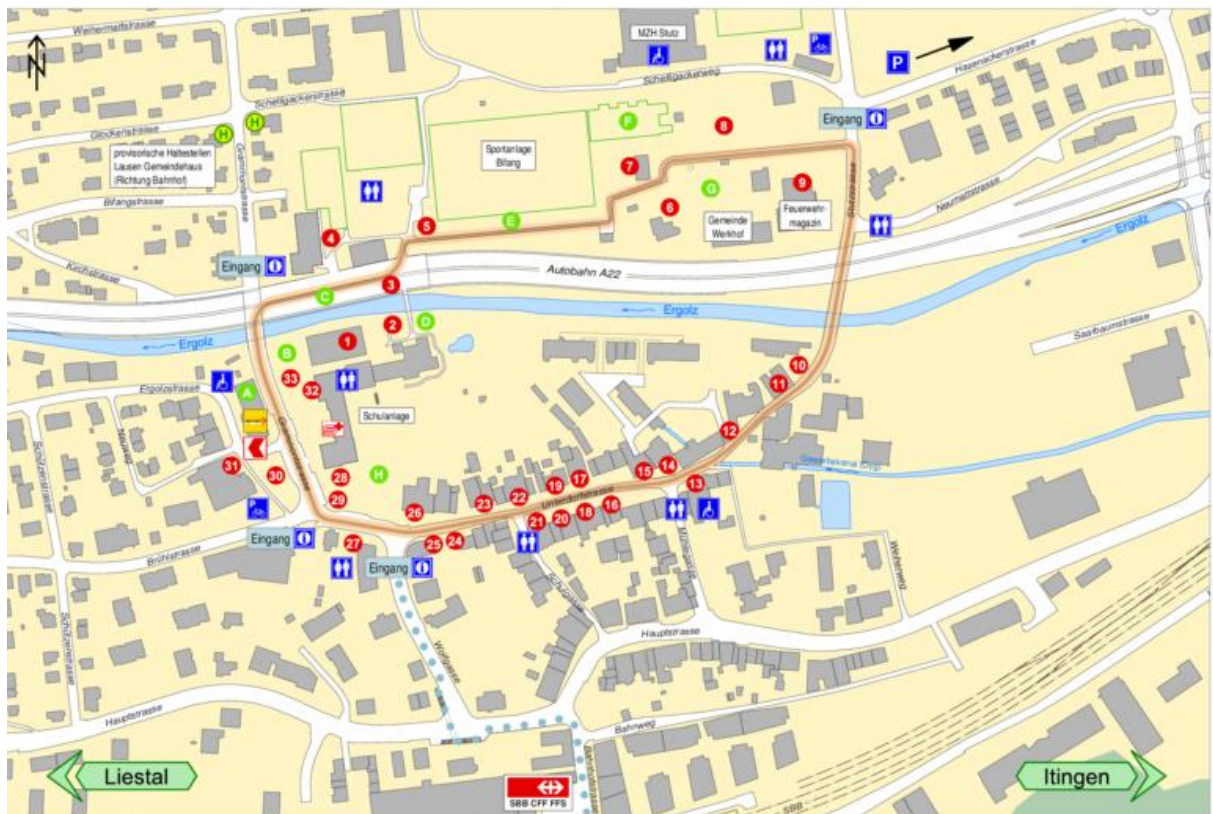
bauen und, und, und. Aber ich bin sicher, bei Eröffnung des Dorffestes sind wir bereit und freuen uns auf jeden Besucher.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Vereinsjahr und freue mich, Sie vielleicht an einem Anlass begrüßen zu dürfen



Ein Dorf. Ein Fest. LAUSEN

24. – 26. August 2018



FRAUENVEREIN
LAUSEN

Kaffeeklatsch und Taschentratsch ist die Nr. 6

Von Denise Sumi

Anfang dieses Jahres verspürten wir einen richtigen Aufwind. Viele Gegenstände verliessen unsere Brocki und verschönern nun andere Wohnungen. Auch einige neue Gesichter fanden den Weg in unsere Brocki. Leider nahm der Aufwind Ende Jahr wieder ab. Schade☹
Beim Entgegennehmen diverser Artikel wäre es spannend zu wissen: Was hat dieser Artikel alles erlebt? Wo durfte er eine Wohnung schmücken? Wie viele Wohnsitze hatte er schon? War es ein Lieblingsstück? Sammlerstück? Welche Frau dekorierte das schöne Schmuckstück? Was bedeutete das Bild der Person? Was könnten uns diese Artikel alles erzählen? Unsere Brocki wäre auf jeden Fall eine richtig grosse Geschichtenkiste.

Am 22. April fand der Lausner Märt statt. Auch wir packten fleissig unsere Kisten und drapierten frühmorgens unsere Schmuckstücke am Stand. Kaffee und Kuchen durfte auch nicht fehlen. Wir hatten den schönen Betrag von Fr. 635.60 eingenommen.

Die Einnahmen der Brockenstube mit dem Märt im Jahr 2017 betragen Fr 5656.74

Ich möchte mich bei den fleissigen Helferinnen Annemarie Hostettler, Gabi Häusler, Dorli Scheidegger und Vreni Sutter recht herzlich für die grosse Mithilfe und Unterstützung bedanken.



Impressionen Vereinsjahr 2017



Vereinsausflug 2017



Von Susanne Tschopp

Am 17. Juni machte sich eine Gruppe von 21 Teilnehmerinnen auf den Weg Richtung Kaltbach. Zum Glück gab es unterwegs kein grösseres Verkehrsaufkommen, so dass wir pünktlich zu unserem Kaffeehalt im Hotel Zofingen ankamen, der vom Frauenverein Lausen spendiert wurde. Dank dem schönen Wetter konnten wir draussen auf dem Marktplatz sitzen.

Nach regem Austausch gab es einen kurzen freien Aufenthalt in Zofingen. Wer wollte, spazierte durch die schöne Zähringer Altstadt oder besuchte eines der vielen kleinen Geschäfte.



Mit dem Bus fuhren wir weiter nach Kaltbach (Mauensee), in der Nähe vom Sempachersee zu den Sandsteinhöhlen der Firma Emmi. In einer 1-stündigen Führung durch labyrinthartige Gänge, bei 94 % Luftfeuchtigkeit und einer konstanten Temperatur von 12.5 °C erfuhren wir vom Höhlenmeister, wie der hochwertige Käse produziert, veredelt und gelagert wird.

Zuerst schauten wir eine Filmgeschichte über die Entstehung des Standorts Kaltbach an. Dadurch erfuhren wir, dass Käser 1953 durch Zufall feststellten, dass dieses konstante Höhlenklima eine besondere Wirkung auf Käse hat.

Mehr als 100'000 Käselaike reifen in diesen 2 km langen Stollen, wie Grau-, Weiss-, Schwarz- und Blauschimmelkäse, sowie Geissenkäse, natürlich Emmentaler, Gruyère, Fondue und Raclettekäse.

Danach führte uns der Höhlenmeister in den Eingangsbereich, wo wir mit „Hübli“, Mantel und Überschuhe ausgestattet wurden. Die Führung ging durch verschiedene Käseschluchten; zum Teil war die Luft dort durch den Schimmelprozess mit Ammoniakdunst versetzt, trotz der Lüftung!



Speziell waren die Roboter, die die unzähligen Käselaike wuschen, wendeten, salzten, und bürsteten.

Interessant ist auch zu wissen, dass der Standort Kaltbach 60 Mitarbeiter Voll- und Teilzeit beschäftigt; dass aus 6000 l Milch (ca. v. 140 Kühen) z.B. 5 Emmentalerlaibe produziert werden, die ca. 100 kg/Stk. schwer und einen Durchmesser von 80-100 cm haben und eine Höhe von ca. 27 cm.

Nun die grosse Frage...., wie kommen denn die Löcher in den Käse und warum sind sie unterschiedlich gross? Zu Beginn der Käseherstellung werden der Milch spezielle Bakterien zugefügt. Diese bauen den Milchzucker und die Säure ab. Bei der Gärung entsteht unter anderem auch das Gas Kohlendioxid. Da der Käse durch die Rinde praktisch luftdicht ist, kann das Gas nicht entweichen, es sammelt sich in unterschiedlich grossen Hohlräumen in der Käsemasse. Natürlich hängt es auch davon ab, ob ein Käse in die Form gepresst oder von Hand hinein gegeben wird.



Nach dieser beeindruckenden Höhlenführung durften wir endlich die verschiedenen Käsesorten beim Mittagessen kosten. Auf dem reichhaltigen Käsebuffet hat es an nichts gefehlt. Zum Käse wurde auch Eingelegtes, Nüsse, Dörr- und Saisonfrüchte, Brot, Kartoffeln und verschiedener Honig zum Käse angeboten. Ein Gläschen Wein durfte



hier und da auch nicht fehlen.

Im Shop konnte man sich mit all den verschiedenen Käsesorten und regionalen Produkten eindecken.



Weiter ging es nach Sursee zu unserer "ursprünglich" 1-stündigen Stadtführung (Rathaus mit Altstadt), die dann doch sehr viel länger dauerte..., aber eben auch eine sehr spannende Führung war, gespickt mit Anekdoten, Geist und gelebte Freude an der Geschichte. Das spätgotische Rat- und Markthaus

gebaut in der Zeit von 1539 bis 1546 ist das Wahrzeichen von Sursee. Es ist sehr kunstvoll ausgestattet und wird bis heute vielseitig genutzt. Frau Andermatt führte uns durch die Altstadt an der Suhr entlang bis zum Untertor und dem Diebenturm und Waschhaus. Der Diebenturm wurde 1681 als Gefängnis und Pulverturm errichtet. Tatsächlich wurden Hexenprozesse im 16. bis 17. Jahrhundert abgehalten, deshalb wird er auch Hexenturm genannt.



Zurück beim Rathaus konnte jeder sich frei bewegen, leider war es schon zu spät zum lädelen, aber wer Lust hatte, konnte noch durch Sursee spazieren, etwas trinken oder eine feine "Glace" essen.

Die Heimreise verlief ohne Zwischenfälle, so kamen wir pünktlich

in Lausen an.

Es war ein erlebnisreicher Tag mit Euch Allen, vielen Dank, dass ihr dabei wart.



Impressionen Vereinsjahr 2017



Christkindlimärt in Strasbourg



Von Vanessa Dittmar

.. alle Jahre wieder. 57 Frauen jeden Alters trafen sich mit dem Ziel Christkindlimärt Strasbourg bei der Galerie Lausen und wurden von Sascha «unserem Buschauffeur» mit dem Car nach Strasbourg gefahren. Dieser Weihnachtsmarkt ist berühmt dafür, einer der ältesten und schönsten Europas zu sein!



Leider hatten wir dieses Jahr weniger Glück mit der Fahrt und dem Wetter als die Jahre davor. Wir hatten auf der Hinfahrt leider Stau und verloren dadurch wertvolle Zeit. Dann war es bitterkalt und es regnete teilweise in Strömen! Zum Glück beruhigte sich der Regen zwischenzeitlich immer mal kurz wieder.



Wir liessen uns aber die Freude nicht nehmen und genossen den Markt trotzdem. Wunderschön waren vor allem die besonders reichlich und fantasievoll geschmückten alten Strasbourger Häuser mit ihren Dekorationen und Lichtern in allen Farben.

Die verschiedenen Stände und Düfte von allen Seiten mit ihrer Vielfalt luden zum staunen, einkaufen oder einfach nur zum «luege und gniesse» ein.



Natürlich war die Zeit viel zu schnell um und wir fuhren glücklich, teilweise auch etwas müde, nass und durchgefroren wieder



nach Hause.

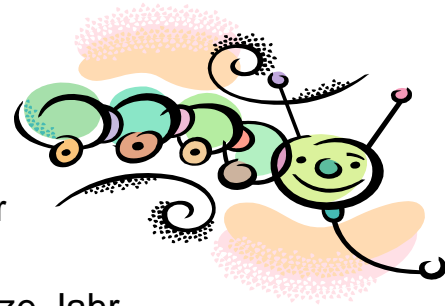
Ein herzliches Dankeschön an all unsere Frauen, die uns solche schönen Ausflüge überhaupt erst ermöglichen, und wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt im 2018. Wieder irgendwo in der Schweiz. 😊

Impressionen Vereinsjahr 2017



Spielgruppe Datzelwurm

Von Gerrie Lennertz



Im Spielgruppen-Jahr 2016/2017 hatten wir



das Thema „Tiere“ und dieses hat uns das ganze Jahr begleitet.

Zu Beginn bastelte jede Gruppe verschiedene Tiere; es gab eine Gruppe mit Fischen und Schnecken, Katzen und Bären und Waldtieren. So gab es eine bunte Mischung verschiedener Tierarten, welche die Spielgruppe schmückte. Jedes Kind mit seinem eigenen Foto.

Im Februar wurde mir das Diplom als Spielgruppenleiterin und das Zertifikat für die Frühförderung überreicht.



Zu Ostern gab es diese lustigen Hasen...im Herbst etwas mit Blätter.

Im Juni fand bei einem feinen Zvieri im Wald das gemeinsame Abschlussfest statt. So verabschiedeten wir uns von den Kindern, die im August den Kindergarten besuchen werden.

Auch mussten wir uns von Frau Heidi Schäuble und Frau Jenny Joray verabschieden; sie verlassen unsere Spielgruppe aus privaten Gründen. Beide haben eine neue Herausforderung angenommen und ich wünsche beiden alles Gute für die Zukunft und danke für die schöne Zusammenarbeit im Team.

Ja, so gibt es immer wieder Veränderungen in unserer Spielgruppe. Im August kam Frau Melanie Conçalves-Leite neu ins Team. Sie übernimmt den Dienstagmorgen. Unsere Aufteilung sieht demnach wie folgt aus:
Frau Jeannette Meier: Donnerstagmorgen und Nachmittag
Frau Gerrie Lennertz : Montag-Mittwoch und Freitagmorgen
Im neuen Spielgruppen-Jahr behandeln wir das Thema Früchte und die Spielgruppe gleicht jetzt einer bunten Obstschale mit vielen



verschiedenen Früchten.

Wenn es genügend Anmeldungen gibt, dann werden wir voraussichtlich im Januar mit einer zusätzlichen Nachmittagsgruppe starten.

Nach den Herbstferien haben wir wieder mit der vom ALD (Ausländerdienst Pratteln)

organisierten Frühförderung in der Spielgruppe begonnen. Frau Elisabeth Gaschen und Frau Gerrie Lennertz sind dafür verantwortlich. Viele Bilder und Alltagsgegenstände begleiten uns beim Spielen mit den Kindern, so dass sie beim Kindergarteneintritt von einem guten Wortschatz profitieren können.



Wegglitag

Jedes Jahr, am 2. Schultag vom neuen Schuljahr, verteilt der Frauenverein Lausen den Schülern von Lausen ein „Weggli zum Znüni“.

Im August 2017 verteilten wir

334 Weggli.

an Kindergärten und Schüler von der 1.- 6. Klasse.



Jahresbericht Pro Juventute

Von Gerrie Lennertz

Im Berichtsjahr 2017 (Stand 17. Dezember 2017) wurden in Lausen 42 Babys geboren, davon 14 Erstgeborene. Mit 20 Mädchen und 22 Knaben gab es dieses Jahr mehr Knaben.

Traditionell bekommen die Eltern von erstgeborenen Babys vom Frauenverein und der Gemeinde während einem Jahr die Elternbriefe als Geschenk zugeschickt.



Babysitter Kurs und Liste



Von Erika Stauffer

Nach Ostern fand dieses Jahr der zweitägige Babysitter-Kurs vom Roten Kreuz statt.

13 Teilnehmer, die meisten aus Lausen, nahmen daran teil. Die Kursleiterin Frau Daniela Tribelhorn lehrte den Jugendlichen die Basics über das Hüten von Kindern. Die Themen sind nebst Beschäftigung auch Schlafen, Wickeln, gesundes Essen und vieles mehr. Diese Themen werden mittels ansprechenden Unterlagen erarbeitet. Zum Schluss erhalten die Jugendlichen eine Kursbestätigung.

Der nächste Kurs wird 2019 stattfinden.

Jugendliche, die 13 Jahre alt sind und nicht bis 2019 warten möchten, um den Kurs zu machen, können sich via Rotkreuz-Homepage auch an einem anderen Kursort anmelden.

Wenn Sie einen Babysitter wünschen, dann geht das auch online: www.babysitter-srk.ch (diese Jugendliche haben alle den Kurs gemacht)

Kinoabend «Schellen-Ursli»



Von Vanessa Dittmar

Fast schon traditionell haben wir am ersten Donnerstag im November herzlich alle Lausner Frauen zu unserem 3. Kinoabend eingeladen.

Gekommen sind dann ein paar weniger 😊

Wir zeigten den Kinderbuch-Klassiker «Schellen-Ursli» von Xavier Koller, welcher uns in ein Stück Schweizer Tradition und Geschichte in einem spannenden Familiendrama um 1945 entführt. Verwurzelt im Engadin mit wunderschönen Bildern..



Bei vielen kamen schöne, teilweise bereits vergessene Kindheitserinnerungen oder Erzählungen der Eltern oder Grosseltern auf, welche dann beim gemütlichen Apéro bei einem Cüpli erzählt und diskutiert wurden.

Der Abend war gemütlich, spannend aber auch lustig und es wurde in Erinnerungen geschwelgt.

Wir freuen uns schon auf den vierten Kinoabend im nächsten Jahr. 😊

Kinderkleiderbörse



Von Sandra Wyder und Tanja Wild

Auch dieses Jahr hat die Kinderkleiderbörse wieder viele Familien angelockt. Im Frühling gab es schöne Sandalen, Fahrräder, Röckli, Wanderschuhe und vieles mehr im Angebot. An der Herbstbörse im September fanden Schlittschuhe, Skijacken, Schlitten und viele Kleider einen neuen Besitzer.



Dies zum letzten Mal an einem Mittwoch, denn im 2018 wird es an der Kinderkleiderbörse einige Änderungen geben.

Die Börse findet neu an einem Samstag statt. Die Annahme der Kleider ist am Freitagabend und Samstagmorgen. Zusätzlich wird die



Verkaufszeit um eine Stunde verlängert. Außerdem gibt es ein neues Abrechnungssystem mit Prozenten, bei dem vor allem langjährige Helferinnen profitieren.

Wir hoffen, dass wir so neue und junge Familien ansprechen.

Ohne unsere fleissigen Helferinnen wäre es nicht möglich, die Kinderkleiderbörse durchzuführen. Vielen lieben Dank!!!

Kinderkleiderbörse 2018

Samstag, 8. September 2018

Annahme: Freitag, 18.00-19.00 Uhr und Samstag, 9.00-10.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 13.00-16.00 Uhr

Rückgabe: Samstag, 17.30-18.00 Uhr

Informationen unter:

Tel: 079 371 92 78, swyder@frauenverein-laussen.ch

Fahrdienst



Von Marta Fischer

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot des Fahrdienstes rege benutzt. Unsere meist älteren Fahrgäste schätzen diesen Dienst sehr.

Im Frühjahr 2017 hat das Rote Kreuz eine Weiterbildung für Fahrerinnen und Fahrer zum Thema „Fahrgästen helfen ohne Rückenschmerzen“ angeboten. Diese wurde rege genutzt. Neben Theorie kamen auch praktische Übungen nicht zu kurz.

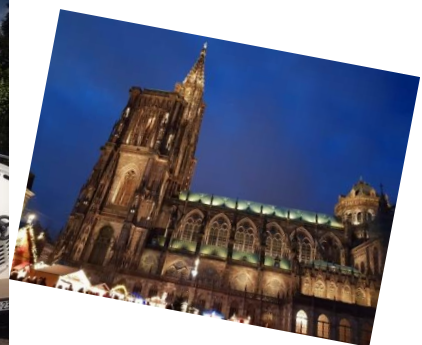
Mitte Jahr haben zwei langjährige Fahrerinnen, Helene Schneider und Marianne Dill, mit dem Fahrdienst aufgehört. Wir danken beiden für ihren grossen Einsatz über all die Jahre – sie werden uns fehlen! Zum Glück konnten wir wieder neue Freiwillige finden. Wir heissen Beatrice Hess, Urs Rügger, Claudia Mulas, Mario Bianco und Fritz Miesch in unserer Runde herzlich willkommen. Über diese Verstärkung sind wir sehr froh.

Zum diesjährigen Dankesessen lud der Frauenverein auf das Hofgut Grosstannen ein. Mit von der Partie waren diesmal alle freiwilligen Helferinnen und Helfer des Vereins. Sie genossen das feine Essen und das gemütliche Beisammensein.

Mein Dank geht an alle Fahrerinnen und Fahrer für ihren Einsatz, ihre Flexibilität und Hilfsbereitschaft. Ohne sie wäre der ganze Fahrdienst gar nicht möglich.



Impressionen Vereinsjahr 2017



Impressionen Begehrter Adventskalender Lausen



Mittagstisch für Schüler

Von Gerrie Lennertz

Auch im 2017 waren wir sehr aktiv und haben viele Kinder gepflegt und betreut.



Im 1. Quartal fand der Mittagstisch 32mal statt; dabei wurden 1146 Kinder verköstigt.

Im 2. Quartal waren es 27mal mit 949 Kindern.

Im 3. Quartal waren es 21mal mit 775 Kindern.

Im 4. Quartal (Stand 20. Dezember 2017) waren es 29mal mit 1103 Kindern.



Am Montag, Dienstag und Freitag findet der Mittagstisch statt.

Freitag ist der meistbesuchte Tag, aber auch Montag und Dienstag besuchen viele Kinder den Mittagstisch, was uns alle sehr freut.

Unser Team:

Montag: Köchin Isabelle Jud

Betreuung Astrid Dietrich und Vanessa Dittmar

Dienstag: Köchin Isabelle Jud

Betreuung Monika Frey und Vanessa Dittmar

Freitag: Köchin Isabelle Jud

Betreuung Astrid Dietrich, Vanessa Dittmar,
Monika Frey, Tanja Wild und Kujtime Osmani

Ich persönlich bin an allen drei Tagen anwesend und nehme An- und Abmeldungen entgegen und helfe bei der Betreuung mit.



Neu als Springerin darf ich Frau Yvonne Hochstrasser in unserem Team begrüßen. Sie kommt, wenn Not ist. Auch dieses Jahr hat Frau Astrid Dietrich, unsere Präsidentin vom Frauenverein, eine wunderschöne Einladung gemacht und diese an alle Gemeinderatsmitglieder, die



Schulleitung, das Abwart-Team und die netten Metzger vom Coop Lausen geschickt und sie persönlich eingeladen. Am Montag 23. Oktober kam die Schulleitung zu dritt, da sie am Freitag mit den Schülern einen Ausflug geplant hatten. Am Freitag, 27. Oktober kamen alle anderen Eingeladenen. Frau Isabelle Jud bereitete eine super feine Lasagne zu und es schmeckte allen sehr gut.

Das Angebot des Mittagstisches können alle Kinder nutzen und wenn einmal eine Notsituation Zuhause ist, kann man sich auch spontan am gleichen Tag bis 8h morgens anmelden, so dass das Kind ein feines Mittagessen hat und die Betreuung bis zum Schulbeginn gewährleistet ist.

Es macht mir grossen Spass und ich bin dankbar, dass so viele Kinder Gebrauch vom Mittagstisch machen.

Am Schluss möchte ich mich bei meinem Team ganz herzlich bedanken; ohne sie wäre alles nicht möglich.

DANKE!



Von Maria van de Vlekkert

Bereits im November vom Vorjahr beginnt die Vorbereitung für die Altersheim-Besuche, denn dann werden die ersten Grosseinkäufe gemacht.

Die Anzahl der Bewohner kann sich immer ändern, weshalb es schwierig ist, die richtige Anzahl Geschenke vorzubereiten. Dieses Jahr gab es zum Zeitpunkt des Jahreswechsels leider einige Todesfälle. Es wurden insgesamt 29 Bewohner besucht.

Auch dieses Jahr war die Freude bei den besuchten Altersheim-Bewohnern gross.

Bei einem dementen Bewohner bleibt mir sein freudiger und überraschter Gesichtsausdruck immer in Erinnerung. Er hat so richtig gestrahlt. Er wusste nicht, weshalb ich ihm ein Geschenk vorbeibrachte...

Eine Bewohnerin war früher Aktuarin des Frauenvereins und auch bei ihr war die Freude gross. Jemand anders zog es vor, anstatt zum Kaffee abgeholt zu werden, lieber mit mir über Lausen zu sprechen.

Bei einer anderen Bewohnerin blieben wir länger, denn sie war nicht glücklich, in dem Altersheim zu sein, wo sie war. Umstände hätten sie gezwungen, dass sie nicht dort war, wo sie eigentlich hingehen wollte.

Unser offenes Ohr für ihr Thema hat sie sehr geschätzt. Nicht alle Bewohner waren bei unserem Besuch anwesend; das Päckli blieb dann als Überraschung im Zimmer.

Im Januar ging es dann wieder los mit dem Besuch der Jubilare.

Dieses Jahr waren eine 96-jährige und eine 98-jährige Jubilarin dabei.

Eine hoch betagte, geistig fitte Jubilarin sagte mir, dass sie sich über einen weiteren Besuch während des Jahres freuen würde. Ich solle doch wieder vorbeikommen...

Es gibt vermehrt JubilarInnen, die aus verschiedenen Gründen auf einen Besuch verzichten, viele alleinstehende JubilarInnen freuen sich aber.

Bei einem meiner Besuche habe ich nicht erwartet, dass ich die Jubilarin bereits vom Sehen gekannt habe und wir schon mal ein paar Worte gewechselt haben. Bei Kaffee und Kuchen blieb ich dort mehr als 3 Stunden und mit einer Einladung, noch einmal vorbei zu schauen.

Bei den Gesprächen erfahren wir oft sehr viel über die Familie, die „Hochs und Tiefs“ im Leben der Betroffenen und ich staune oft über die Offenheit.

Natürlich ist Verschwiegenheit selbstverständlich!

Bei jedem Besuch gibt man mir Grüsse und ein Dankeschön an den Frauenverein mit.

Adventsfeier 60+



Von Astrid Dietrich

Es war Sonntagmorgen nach 9Uhr. 10 Frauen trafen sich im Gemeindehaus, um Vorbereitungen für die Adventsfeier 60+ zu treffen. Tische aufstellen, Tischtücher auf die Tische, dekorieren, Besteck, Gläser, Tannenbaum schmücken usw. Alles lief Hand in Hand, schon bald war der Saal weihnachtlich dekoriert.

Gegen 12.45 Uhr trafen die ersten Künstler ein. Es waren junge Künstler mit einem speziellen Musikinstrument. Sie brauchten einige Zeit, um es aufzustellen und auch für die letzten Vorbereitungen vor dem Konzert.

Mit einem Adventsgedicht, vorgetragen von Sophia und Cecile, begann die Adventsfeier. Nach den Adventworten wurde Herr Pfarrer Keilwerth auf die



Bühne gebeten. Die zwei Mädchen blieben stehen und haben noch eine spezielle Aufgabe von dem Pfarrer bekommen. Sie hielten nun einen Türkranz hoch, so dass jeder ihn sehen konnte. Im Verlauf der Geschichte von Herrn Keilwerth wurde der Kranz zerrissen

und zerschnitten. Zum Schluss war es aber doch noch ein schöner Türkranz.

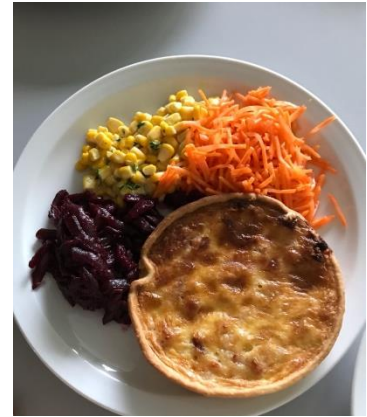
Nun kamen mit einem schönen Eröffnungslied die Hackbrättgoofe einmarschiert. Die nächsten 30 Minuten genossen wir die Klänge des Hackbretts. Es waren alles Lieder, die sich irgendwie um das Thema Bauernhof drehten. So hörten wir „Dert äne am Bärgli“ oder „Luegid vo Bärg und Tal“ und noch viele, viele mehr. Auch selbst komponierte Lieder durften wir noch hören. Es war eine geniale Vorführung.



Nachdem das Ohr im Moment gestillt war, war nun der Bauch an der Reihe. Dieses Jahr gab es eine feine Quiche mit etwas Salat, mmmmmh.



Gut gestärkt ging es in den zweiten Teil. Herzlich begrüßen konnten wir auch dieses Jahr Ruedi und Hugo vom Duo „G’Oldies“. Ihr diesjähriges Programm liess auch dieses Jahr wiederum jedermann und jedefrau mitsingen. Es ist für mich



jedes Mal eine Freude, Hugo und Ruedi begrüßen zu dürfen. Günther Schiller erzählte uns zwei herrlich schöne Geschichten, die perfekt in die Feier passten. Es war eine wunderschöne vorweihnachtliche Feier. Ich hoffe, sie alle nächstes Jahr wieder zu einem Nachmittag voll schöner Momente begrüßen zu dürfen.



Herzlich möchte ich allen danken, die mitgeholfen haben, dass es eine so schöne Feier wurde. Ohne diese Mithilfe würde es nicht gehen. Lieben Dank an Beatrice, Denise, Erika, Esther, Gerrie, Isabelle, Maria, Marta, Sandra, Susi, Nicole und Vanessa. Auch Sophia und Cecile gilt ein herzlicher Dank. Nicht nur fürs Kranzhalten und die

Adventsgeschichte, sondern auch für die Mithilfe beim Aufbauen, Servieren, Abräumen und Abbauen.



Seniorenreise



Von Erika Stauffer

Dieses Jahr fand die Seniorenreise an einem Mittwoch im September statt. Der gewählte Wochentag muss für viele ideal gewesen sein, denn es kamen 44 Senioren und Seniorinnen mit. Mit den 4 Begleitpersonen war der Sägesser Car gut besetzt.

So viele waren schon lange nicht mehr dabei.



Um acht Uhr ging die Fahrt los. Direkt via Biel. Zuerst hat es noch leicht geregnet. Aber „ännet am Bölche“ tat der Himmel auf und der ganze Tag war es dann sonnig mit Wolken und angenehmen Temperaturen. In Biel bestiegen wir das Schiff. Es fuhr uns über den See via Zihlkanal zum Neuenburgersee



und dann via Broyekanal in den Murtensee. Die Fahrt dauerte drei Stunden. Das Mittagessen assen wir auf dem Schiff.



In Murten wartete der Stedtlibummler auf uns. Die einen konnten mitfahren; andere zogen es aber vor nach der langen Schifffahrt etwas zu laufen.



Um drei Uhr ging die Fahrt mit dem Car wieder weiter. Unser Chauffeur Daniel fuhr uns via Mont Vully durch das Rebberggebiet und dann via Buechibärg übers Berner Seeland nach Solothurn und von dort aus noch weiter übers Land bis kurz vor Egerkingen. Von dort aus ging es via Autobahn nach Lausen.

Wir durften mit vielen Eindrücken heimkehren.

Ich danke allen, die mitgekommen sind und zu dem schönen Tag beigetragen haben.

Bis zum nächsten Mal.
Erika Stauffer

Besteck-Schmuckkurs

Von Vanessa Dittmar

Wir waren jeweils 6 kreativ-begeisterte Frauen und freuten uns schon auf der einstündigen Fahrt nach Knonau auf unseren Kurs zu Arpis-Art-Atelier. Die Autofahrt war fröhlich und kurzweilig und wir wurden von Marcel Arpagaus und seiner



Frau Sandra herzlich begrüsst.

Als erstes sehen wir uns in seinem kleinen, wunderschönen Lädeli um, in welchem man sich auch irgendwie in die Zeit des Mittelalters versetzt fühlt. Wir probieren Fingerringe und suchen Ideen, was wir herstellen wollen.

Etwa 3 Minuten Spaziergang von seinem Laden entfernt, hat Marcel sein Atelier, welches er in einem ehemaligen Stall eingerichtet hat und uns sofort einlädt, sich kreativ auszuleben.



Marcel erklärt uns die verschiedenen Arten von Silberbesteck. Welche welchen Stempel haben und wie schwierig es geworden ist günstig Silberbesteck, vor allem kleine Mocalöffeli zu finden.

Wir sind eingeladen, uns ein Löffeli oder eine Gabel und den Fingerring-Grössenstab auszusuchen und Marcel zeigt uns wie ein schlichter einfacher Fingerring aus

einem Mocalöffeli hergestellt wird. Zuerst wird der Löffelstiel um den Stab gewickelt bzw. mit dem Hammer um den Stiel geklopft. Der Stiel wird gekürzt bzw. abgesägt. Wieder geklopft, gefeilt, gehämmert und gefeilt, gefeilt, gefeilt.. In der zweiten Runde stellen die meisten einen

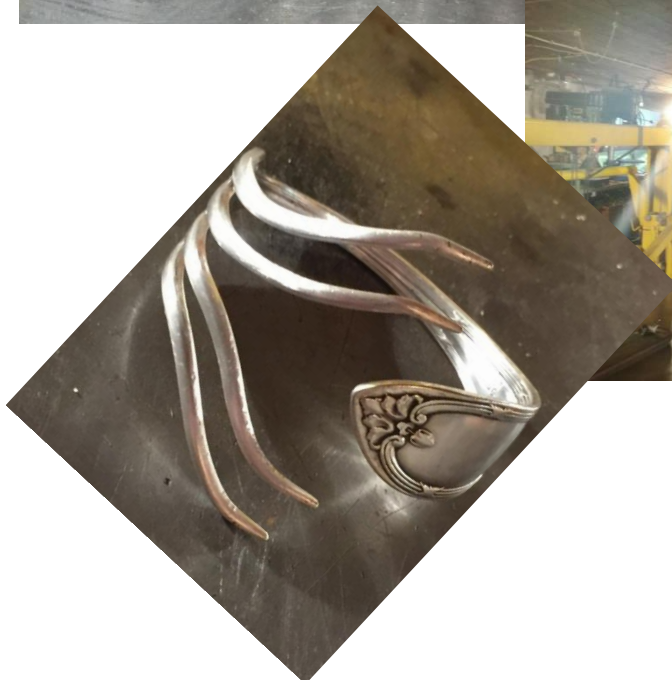


«gedrehten» Fingerring oder Armreif her. Das wird schon schwieriger! Hier wird nicht nur das Ende vom Stiel sondern der ganze Löffel oder die ganze Gabel verwendet. Mit welcher Seite wird der Ring schon wieder genau im Schraubstock eingespannt? Immer wieder gibt es lustige Situationen und Marcel ist immer sofort zur Stelle, wenn er gebraucht

wird und gibt Tipps oder rettet mit seinem Wissen Finger oder Schmuckstück vor grösseren Katastrophen 😊

Aus Gabeln werden ganz schöne Ketteli-Anhänger geformt und jedes einzelne Schmuckstück ist ein wunderschönes Unikat geworden. Auf Wunsch kann man die Schmuckstücke noch versilbern lassen.

Der Kurs hat uns allen sehr gefallen und war viel zu schnell vorbei. Wir sind uns einig, dass sich die Fahrt auf jeden Fall gelohnt hat und danken Sandra und Marcel für ihre herzliche Gastfreundschaft.



Kinderbasteln 13. Dezember 2017



Von Denise Sumi



Am 13. Dezember warteten 14 Kinder mit Hammer und Bleistift gespannt auf die geplante Bastelarbeit. Jedes Kind erhielt ein



Bastelset mit ausgesagten Holzhäusern. Mit Hammer und Nägeln wurde zuerst der Umfang eines Sternes auf das Dach des ersten Holzhauses gehämmert. Mit silbrigem oder goldigem Faden wurde von Nagel zu Nagel der Faden gespannt. Es entstand ein schöner glänzender Stern. Mit FimoAir-Knete entstanden weitere Sterne, welche an das kleinere Holzhäuschen geklebt wurden.



Mit dem schönen Schriftzug „Winterzeit“ wurde das kleine Windlicht-Dorf komplett. Es herrschte eine überaus ruhige und schöne Arbeitsatmosphäre. Jedes Kind konnte mächtig stolz auf sein schönes Meisterstück sein! Auch wir Helferinnen haben den gemütlichen Nachmittag mit den Kindern sehr genossen.



Easy-Taping



Von Isabelle Jud

Am 31. August trafen sich 10 Frauen, um von Brigitte Jakob etwas über „Taping“ zu lernen. Beim kinesiologischen Tape handelt es sich um ein elastisches, selbstklebendes, therapeutisches Tape aus einem dehnbaren, textilen Material. Unter Anwendung spezieller, unterschiedlicher Techniken („Taping“) wird dieses Tape auf die Haut aufgebracht und soll dort unterschiedliche Wirkungen erzielen.



Die meisten wussten bereits was „Taping“ ist und waren gespannt, für welche Symptome man dies anwenden kann. Es wird vor allem bei folgenden Beschwerden angewendet: Rückenschmerzen, Muskelverletzungen (Zerrungen, Faserrisse), Schulterbeschwerden, Gelenkbeschwerden (Arthrose, Bandverletzungen), Sehnenbeschwerden,

Überlastungsschäden an Muskeln, Bändern und Sehnen, Fehlhaltungen, Kopfschmerzen und Lymphabflussstörungen.

Als erstes legten wir uns selber ein Tape über das Knie an. Danach arbeiteten wir in 2er-Gruppen. So setzten wir uns gegenseitig Tapes an den Schultern (Haltung), den Handgelenken (Carpaltunnelsyndrom) und den Füßen (Achillessehne, Fersensporn, Verstauchung). Zudem

lernten wir ein Lymph-Tape anzubringen, damit die Lymphe wieder besser fließt. Ausserdem kann das Taping auch bei Asthma und bei Menstruationsbeschwerden angewendet werden.

Es war ein spannender, lehrreicher Abend. Jemanden ein Tape zu setzen ist gar nicht so einfach und braucht etwas Übung. Brigitte Jakob hat uns

auch erklärt, dass wir nichts falsch machen können. Falls es ein falsches Tape ist, merken wir einfach keine Verbesserung oder Abnahme der Schmerzen. Zudem darf bei zunehmenden Beschwerden ein Arztbesuch nicht aufgeschoben werden.



Frauenverein Lausen
Jahresrechnung 2017



Aufwand

Entschädigung Vorstand	1'700.00
Entschädigung Fremdaufträge	109.00
Adventsfeier	1'431.50
Beitrag an Seniorentreff	800.00
Bankgebühren Depot	129.60
Besuchsdienst	1'690.22
Drucksachen/Büromaterial	129.00
Mitgliederbeiträge	390.00
Postgebühren	342.40
Spenden an gemeinn. Institution	1'680.00
Inserate	2'397.60
Allgemeine Unkosten	4'932.95
Ausgaben Events	6'725.90
Miete Spielgruppe	2'700.00
Kursverlust	0.00
Versicherung	377.55
Total	25'535.72

Ertrag

Einnahmen Brockenstube		5'454.75
Einnahmen Kleiderbörse		1'999.10
Einnahmen Events		6'250.10
Einnahmen Fremdaufträge		1'486.00
Einnahmen Fahrdienst		483.50
Spenden Privat		1'993.00
Spenden Firmen		800.00
Mitgliederbeiträge		5'880.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins GSL		400.00
Zinsertrag Postcheckkonto		0.00
Zinsertrag Sparkonto		30.76
Zinsertrag Obligationen		69.06
Dividende Wertschriften		160.00
Verrechnungssteuer		37.19
Kursgewinn		499.00
Total		26'342.46
Gewinn	806.74	
Summe	26'342.46	26'342.46

Frauenverein Lausen
Bilanz per 31. Dezember 2017

	Aktiven	Passiven
Kasse	1'909.20	
Postcheckkonto 40-33912-2	8'979.57	
Sparkonto KB Liestal 42 1 900.228.23	8'153.62	
Darlehen GSL zinslos	20'000.00	
Darlehen GSL	40'000.00	
Depot KB Liestal 80 1.022.017.79	16'679.00	
AT Genossensch. Seniorenwohnungen	1'000.00	
Guthaben Verrechnungssteuer 2015/16	247.49	
Eigenkapital per 31.12.2016	96'968.88	

Ertragsrechnung

Eigenkapital per 31.12.2017	96'968.88
Eigenkapital per 31.12.2016	96'162.14
Gewinn	806.74

Für die Richtigkeit:



Isabelle Jud-Brodbeck, Kassierin

Lausen, 31. Dezember 2017

Budget 2018



	Aufwand	Ertrag
Adventsfeier	2'000.00	
Beitrag an Lausner Senioren-treff	800.00	
Besuchsdienst	2'000.00	
Drucksachen/Büromaterial	2'000.00	
Mitgliederbeiträge	400.00	
Postgebühren	300.00	
Spenden an gemeinn. Institution	2'000.00	
Inserate	2'000.00	
Entschädigungen, Versicherung	2'200.00	
Allgemeine Unkosten	4'000.00	
Ausgaben Events	9'000.00	
Miete Spielgruppe	2'700.00	
Total	29'400.00	

Einnahmen Brockenstube		5'000.00
Mitgliederbeiträge		5'500.00
Erlös Kinderkleiderbörse		1'600.00
Spenden von Firmen		800.00
Spenden von Privaten		2'000.00
Diverse Einnahmen		5'000.00
Einnahmen Events		8'000.00
Gemeindebeitrag		800.00
Zins, Obligation, Dividende		500.00
Total		29'200.00

Verlust		200.00
----------------	--	---------------

Summe	29'400.00	29'400.00
--------------	------------------	------------------

«Sozialer Stadtrundgang mit dem Verein Surprise»

Von Vanessa Dittmar

Bei schönstem Wetter trafen wir uns beim Portal der Elisabethenkirche Basel und warteten auf Heiko Schmitz unseren heutigen Stadtführer. Er zog uns gleich mit seiner ruhigen, leisen Stimme in seinen Bann und wir hörten seiner Lebensgeschichte aufmerksam und immer nachdenklicher zu.

Plötzlich wird einem bewusst, dass es jeden treffen kann und man völlig unschuldig alles verlieren und auf der Strasse landen kann.

Heiko erzählte uns von diversen sozialen Institutionen wie z.B.



«Tischlein deck dich», «Schweizer Tafel», «Schwarzer Peter», «Tageshaus für Obdachlose der Stiftung Sucht», «Surprise» und dem «Jobshop» und «Gassenküche» die wir hier in Basel haben, welche alle für armutsbetroffene und obdachlose Menschen da sind, sie unterstützen und ihnen zuhören. Er erzählte uns in dieser kurzen Zeit viele Geschichten, Tatsachen und lustige Anekdoten aus der Sicht von obdachlosen und armutsbetroffenen Menschen. Heiko Schmitz erklärt uns den Ablauf wie Menschen unter dem Existenzminimum bei

«Tischlein deck dich» für einen Franken einmal in der Woche Lebensmittel bekommen und wo sie arbeiten und schlafen können. Er informiert uns wie die Firma «Jobshop» funktioniert und wie wichtig diese für Armutsbetroffene Menschen ist.

Wir erfahren über das Dilemma wenn obdachlose Hundebesitzer zwar für sich einen Schlafplatz finden aber für den Hund nicht. Heiko informiert uns über das Suchtproblem Alkohol und sonstige Drogen. Er zeigt uns Bänke im Park und Bahnhof, auf denen man unmöglich liegen kann, weil ganz gezielt Einzelsitze montiert worden sind. Wir hören, dass die Stadtgärtner die automatische Bewässerung genauso montieren, dass die Schlafplätze der Obdachlosen zu nächtlichen Duschen werden. Wir erfahren auch, dass wir in Basel sogar patrouillierende Schlümpfe haben 😊

Wir erfahren, warum ein Obdachloser niemals jemand anderem seinen Schlafplatz verraten



würde und wieso es immer besser ist, Gutscheine (erhältlich bei Surprise oder Gassenküche für eine Mahlzeit im Wert von Fr. 3.00) statt Bargeld zu spenden. Wir alle hätten Heiko Schmitz noch lange zuhören können aber leider ging die Zeit sehr schnell vorbei.

Der Stadtrundgang endete im Restaurant «Soup & Chill» (bzw. über Mittag «Restaurant du coeur») hinter dem Bahnhof mit wunderschönem Gartensitzplatz, welche sich mit Herz für Menschen auf der Schattenseite des Lebens einsetzen. Wir werden nochmals über den Verein Surprise informiert und wie froh und dankbar Heiko über diese Institution ist.



Wir verabschieden uns herzlich aber auch nachdenklich von Heiko Schmitz und danken ihm für seinen sehr interessanten, lehrreichen und informativen Stadtrundgang und bewundern ihn für seine Stärke und dass er in all dieser ganzen Zeit seinen tollen Humor nicht verloren hat und überhaupt nicht verbittert ist. Wir wünschen

Heiko alles Liebe und Gute für seine Zukunft und, dass er sein gesetztes Ziel erreicht!

Ich könnte noch so viel mehr spannendes und interessantes schreiben..



Vortrag «Jedes Wort wirkt»

Entdecken und nutzen Sie die Kraft der Sprache

Von Vanessa Dittmar

Wir freuen uns, Frau Emma Rosa Santoro, Fachdozentin und Kommunikationstrainerin für Lingva Eterna, bei uns im Gemeindesaal in Lausen begrüßen zu dürfen. Sie hält einen öffentlichen Vortrag über die Wirkung und Kraft der Sprache und der einzelnen Wörter. Wir erhalten einen spannenden Einblick wie unsere Sprache wirkt und was alles mit der Sprache möglich ist.



Jedes Wort wirkt! Immer!

Es ist eindrücklich wie Frau Santoro im heutigen Zeitalter von Computer und Technisierung ihren Vortrag ganz reduziert auf ihrer Sprache aufbaut. Sie spricht leise und ist man anfangs vielleicht noch etwas skeptisch.. sie überzeugt uns sehr bald durch ihre bewusste klare Wortwahl.

Wir erkennen uns in vielen von ihren genannten Beispielen selber wieder. Wie einfach es ist, durch eine klare Ausdrucksweise und dem Einsatz von einer bewussten Sprache viel glaubwürdiger, souveräner und gleichzeitig auch wertschätzender zu wirken.

Frau Santoro erklärt uns das Konzept von Lingva Eterna das auf dem 3-Säulen Prinzip

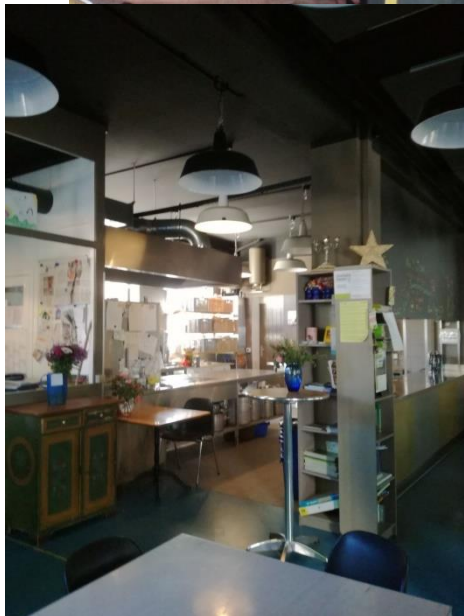
- ❖ Präsenz des Sprechers
- ❖ Klarheit der Botschaft
- ❖ Wertschätzung für den Gesprächspartner

aufgebaut ist.

Vielen herzlichen Dank liebe Frau Santoro für diesen spannenden, sehr lehrreichen und informativen Vortrag und Ihre wertvollen Tipps, die wir mit einer gezielten Änderung unserer Ausdrucksweise sofort umsetzen und anwenden können.



Inserat



Jahresbericht Frauenverein 2017
Layout: Astrid Dietrich
Auflage: 500
Druck: WBZ, Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte, 4153 Reinach BL

